

Antrag  
des Gemeinderates  
an den Einwohnerrat

**2535**

Pratteln, 29. April 2008

## **Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 430'000.-- für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume im Schulhaus Fröschmatt**

---

### **1. AUSGANGSLAGE**

Die Schulanlage Fröschmatt (Trakt C) ist im Jahr 1970 erbaut worden. Die nunmehr 37-jährige Sekundarschule wird voraussichtlich im Jahr 2010 vom Kanton übernommen. Aufgrund des baulichen Zustandes und der Anpassung an die neuen Schulformen ist eine umfassende Erneuerung der beiden Biologie-, Chemie- und Physikzimmer mit den angrenzenden Vorbereitungsräumen notwendig. Die Umsetzung des kantonalen Bildungsgesetzes und ein reibungsloser Sekundarschulbetrieb kann damit erreicht werden. Der neue Lehrplan sieht in den naturwissenschaftlichen Räumen fast ausschliesslich die Durchführung von Gruppenexperimenten vor.

Neue einmalige Ausgaben von mehr als CHF 300'000.- müssen gemäss § 37 der Gemeindeordnung durch den Einwohnerrat bewilligt werden. Nach § 38 Abs. 1 lit. a ist ebenfalls ein Nachtragskredit einzuholen, wenn der Betrag im Kostenvoranschlag überschritten wird.

### **2. BAUBESCHRIEB**

Es liegt ein ausführlicher Baubeschrieb der beauftragten BBP Architekten, Pratteln, vor. Zusammengefasst werden folgende Bauarbeiten durchgeführt:

- Erneuerung der Bodenbeläge
- Erneuerung der Malerarbeiten
- Ergänzung der Beleuchtung
- Einbau einer Kleinlüftungsanlage gemäss Vorschriften
- Erneuerung der Sanitäranlagen (inkl. Leitungen)
- Einbau von Verdunkelungsvorhängen
- gesamte Erneuerung Laborausstattung

### 3. KOSTEN

Im Investitionsbudget 2008 wurden für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Zimmer CHF 350'000.- aufgenommen. Nach Eingang aller Angebote setzen sich die Kosten gemäss Kostenvoranschlag vom 24.4.2008 der BBP Architekten (Generalplaner) wie folgt zusammen:

BKP 113 / Demontagen, Räumungen	CHF	5'900.-
BKP 211 / Baumeisterarbeiten, Kernbohrungen	CHF	6'800.-
BKP 221 / Fenster, Aussentüren, Tore	CHF	8'800.-
BKP 222 / Spenglerarbeiten + Flachdach	CHF	1'900.-
BKP 225 / Spezielle Dichtungen und Dämmungen	CHF	3'000.-
BKP 230 / Elektroinstallationen	CHF	64'100.-
BKP 244 / Lüftungsanlagen	CHF	21'300.-
BKP 250 / Sanitärinstallationen	CHF	22'000.-
BKP 281 / Bodenbeläge	CHF	18'300.-
BKP 285 / Innere Malerarbeiten	CHF	11'300.-
BKP 287 / Baureinigung	CHF	3'000.-
BKP 290 / Honorare	CHF	62'700.-
BKP 373 / Laborausstattung	CHF	161'100.-
BKP 376 / Verdunkelungsvorhänge	CHF	6'800.-
BKP 512 / Anschlussgebühren	CHF	5'500.-
BKP 524 / Vervielfältigungen, Plankopien	CHF	4'000.-
BKP 525 / Dokumentation	CHF	1'500.-
BKP 532 / Versicherungen	CHF	2'000.-
BKP 583 / Reserve für Unvorhergesehenes	<u>CHF</u>	<u>20'000.-</u>
<b>Total Sanierungskosten</b>		<b>CHF 430'000.-</b>

Die Mehrkosten gegenüber dem Investitionsbudget fallen fast ausschliesslich bei den Laborausstattungen an, welche zu 100% vom Kanton über die Annuität zurückerstattet werden.

#### Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinde

Die Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinde erfolgt unter folgenden Kriterien:

- Wertvermehrnde Baukosten 100 % zu Lasten Kanton CHF 382'000.-
- Werterhaltende Baukosten 100 % zu Lasten Gemeinde CHF 48'000.-

Im Weiteren ist anzumerken, dass werterhaltende Kosten der Gemeinde über die jährliche Unterhaltspauschale des Kantons gedeckt sind (pro Klasse CHF 34'000.-- pa.).

### 4. AUSFÜHRUNGSTERMIN

Nach dem vorliegenden Terminplan ist der Baubeginn auf den 30. Juni 2008 vorgesehen (vorbehältlich Genehmigung Einwohnerrat und Beschluss Regierungsrat über die Kostengutsprache). Die Bauarbeiten werden dann in Berücksichtigung des Schulbetriebes während den Sommerferien erfolgen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist anfangs August 2008 geplant.

### 5. BESCHLUSSFASSUNG

5.1 Der Erneuerung der Naturwissenschaftlichen Räume im Schulhaus Fröschmatt (Trakt C) wird unter Vorbehalt des noch ausstehenden Regierungsratsbeschlusses zugestimmt.

5.2 Der dafür notwendige Bruttokredit von CHF 430'000.- wird bewilligt und über das Konto Nr. 240.503.59 der Investitionsrechnung verbucht.  
CHF 382'000.- werden durch die Annuität vom Kanton zurückerstattet.

**FÜR DEN GEMEINDERAT**

Der Vizepräsident: Die Verwalterin:

M. Hippenmeyer

Dr. M. Hofstetter Schnellmann

**Beilage** (nur Einwohnerrat)

- Grundrissplan